



Auf einen Blick

# Das Wichtigste zur Betriebshaftpflichtversicherung

## Wichtig für:

- jeden Unternehmer, Firmeninhaber, Selbstständigen und Freiberufler, da eine Betriebshaftpflicht Selbstständige davor bewahrt, Schadensersatzzahlungen bei Personen-, Sach- und Vermögensfolgeschäden selbst leisten zu müssen

## Versicherte Schäden:

- Personenschäden, z. B. wenn sich ein Kunde oder Patient verletzt
- Sachschäden, z. B. wenn das Eigentum eines Kunden oder Patienten beschädigt wird
- Finanzielle Folgeschäden, die durch Personen- oder Sachschäden entstehen
- Umweltschäden, z. B. durch Giftmüll

## Mitversicherte Personen:

- alle Angestellten, die in ihrem Auftrag handeln
- je nach Tarif sind auch Reinigungskräfte und Subunternehmer mitversichert

## Versicherungsschutz gilt in:

- Deutschland
- je nach Tarif auch im europäischen Ausland, teilweise im außereuropäischen Ausland

## Wichtig, weil:

- in Deutschland jeder Selbstständige unbegrenzt mit seinem gesamten Vermögen für Schäden, die Inhaber oder Mitarbeiter verursachen, haftet
- Sie nie ausschließen können, dass Sie im Rahmen Ihrer Arbeit einen Dritten verletzen oder dessen Eigentum beschädigen
- ein Schaden ohne Absicherung ihre berufliche Existenz bedrohen kann

## Nicht versicherte Schäden:

- echte Vermögensschäden (rein finanzielle Schäden), die z. B. durch Beratungsfehler entstehen (Vermögensschadenhaftpflicht)
- Schäden an Betriebsinventar und Waren (Inhaltsversicherung)
- private Haftpflichtschäden; auf Anfrage kann eine Betriebshaftpflicht inklusive Privathaftpflicht abgeschlossen werden

## Leistungen:

- Entschädigungszahlungen, wie Schadensersatz und Schmerzensgeld bis zur Höhe der vereinbarten Versicherungssumme
- Passiver Rechtsschutz: Prüfung des Haftpflichtfalls, Abwehr ungerechtfertigter Ansprüche (notfalls vor Gericht)

## Versicherungssumme:

- so hoch wählen, dass der größte anzunehmende Schadensfall abgesichert ist
- Empfehlung: mindestens 3 Millionen für Personen- und Sachschäden